Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950225

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Friedlandstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 632e

Kurzcharakteristik

Villa, mit Einfriedung; erbaut auf einem Eckgrundstück, symmetrische Hauptansicht zur Nizzastraße, vereinfachter Putzbau mit Satteldach, die geschweiften Giebel mit Kugelbekrönungen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges villenartiges Landhaus, erbaut auf einem Eckgrundstück, die symmetrisch gebildete Hauptansicht zur Nizzastraße. Das Satteldach mit geschweiften Giebeln und Kugelbekrönungen, ein ebensolcher Zwerchgiebel in der Traufseite nach Süden. Ein niedrigerer zweigeschossiger Seitenflügel mit geschweiftem Dach nach Norden, darin die Eingangstür. Ein polygonaler Altan in der rechten Seitenansicht. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel, die Fassaden heute mit vereinfachter Gliederung, Sandsteinelemente an den Fenstereinfassungen. Der bestehende Bau ist die Erweiterung einer eingeschossigen Villa, die 1880 im eigenen Auftrag durch die Baufirma Gebr. Ziller errichtet wurde. Am 3. Dez. 1904 beantragte Major a. D. Kombst aus Crefeld am Rhein die Erweiterung des Hauses: Erhöhung um ein Vollgeschoss, Errichtung der geschweiften Giebel, des Altans, des rückwärtigen Anbaus und eines eingeschossigen Waschhauses mit Flachdach. Entwurf und Ausführung durch Architekt Paul Ziller. Baurevisionsprotokoll und Genehmigung der Ingebrauchnahme 6. Jan. 1906 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

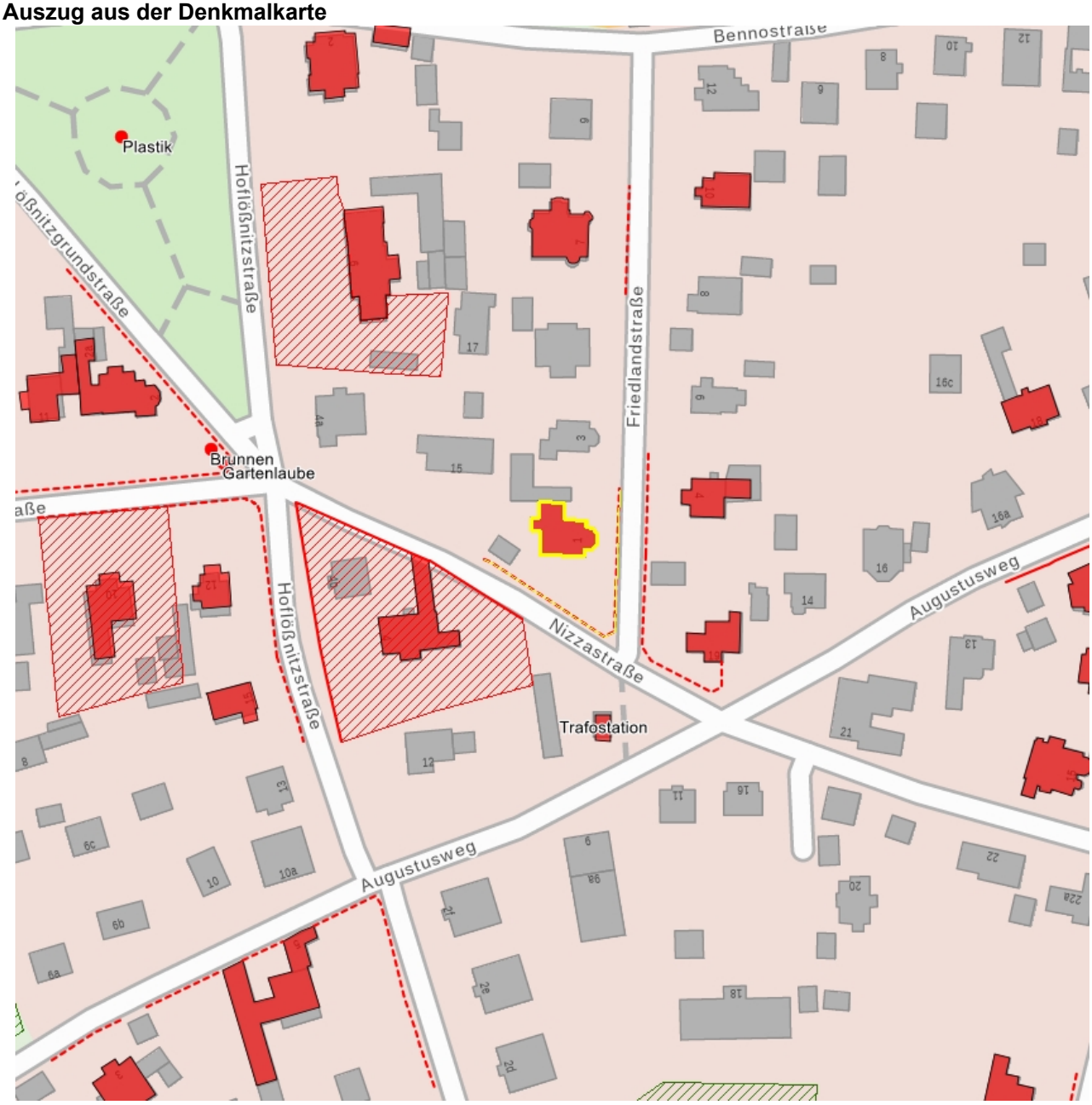
Datierung im Kern 1880 (Villa); prägender Umbau 1904-1906 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950225 F**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.